

MAKIES

Gratulation zu Prüfungserfolgen

Der Rohstoffbearbeiter hat viel Wissen über Kies und Recycling. Der Baustoffprüfer ist der Spezialist für Beton. Zwei MAKIES-Mitarbeiter haben diese Spezialausbildungen mit Erfolg abgeschlossen.

Roger Greber hat sich weitergebildet zum Rohstoffaufbereiter mit eidgenössischem Fachausweis. Der Lehrgang bestand aus zehn Modulen, welche die verschiedensten Aspekte der Kiesaufbereitung und des Recyclings behandelten. „Es war ein intensives Jahr, denn jedes Thema wurde mit einer Modulprüfung abgeschlossen und



Roger Greber (links) hat sich zum Rohstoffaufbereiter weitergebildet, Reto Lustenberger (rechts) zum Baustoffprüfer.

am Ende stand auch noch die eidgenössische Berufsprüfung an“, sagt Roger Greber. Die praxisnahe Ausbildung habe seinen Horizont jedoch erweitert und der Austausch mit Berufsleuten in ähnlichen Betrieben sei spannend gewesen. Auch Reto Lustenberger hat seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und ist jetzt Baustoffprüfer mit eidgenössischem Fachausweis. Der Baustoffprüfer hat ein vertieftes Wissen über Beton und Mörtel. Er entnimmt beispielsweise Proben am produzierten Beton und überprüft aufgrund der technischen Normen die Qualität. Zum Tätigkeitsgebiet eines Baustoffprüfers gehört zudem die werkseigene Produktionskontrolle (WPK). Die Ausbildung fand im Zeitraum von rund sechs Monaten jeweils freitags und samstags statt und wurde mit einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung abgeschlossen. MAKIES gratuliert den beiden Absolventen zum Berufserfolg und freut sich, die Spezialisten und ihr vertieftes Wissen in der Firma zu haben.

Die neue Image-Broschüre ist da



Sie ist druckfrisch, die Image-Broschüre der MAKIES. Der sechsseitige Prospekt gibt Auskunft über die Geschichte, die Organisation und natürlich die Dienstleistungsangebote der MAKIES in den Bereichen Kiesabbau, Kiesproduktion, Betonproduktion, Transporte und mobile Brechanlagen.

Vor einem Jahr wurde die neue Wortmarke MAKIES lanciert. Seither tritt das Zeller Familienunternehmen unter einer einheitlichen Marke auf. Nach und nach werden die Beschriftungen angepasst. Eine MAKIES-Lok trägt bereits den neuen Schriftzug, so wie auch mehrere Lastwagen, und die Homepage erstrahlt ebenfalls im neuen Look.